Sonstiges Plansee SE

Von	Bis
1982	12.2022

Die Plansee SE ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Reutte und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Plansee Group. Das Werk in Liezen wurde ursprünglich gegründet 1980 am Standort Werkstraße 14 als Ennstaler Metallwerk GmbH durch die VOEST-Alpine mit 74 % und die Metallwerke Plansee mit 26 % Beteiligung. Es war ein Metallverarbeitungsbetrieb im Bereich Pulvermetallurgie und erzeugte Hochleistungswerkstoffe aus Molybdän, Wolfram, Tantal, Niob, Chrom, Hartmetalle und Werkstoffe sowie Sinterstahl Komponenten.

1989 übersiedelte die gesamte Tantal- und Niobrundfertigung von der Unternehmenszentrale in Reutte nach Liezen. Plansee Liezen stellt Tantal, Tantal-Wolfram und Niob her. Als Drähte, Stäbe, Bleche und Rohre kommen sie direkt beim Kunden zum Einsatz oder werden an anderen Firmenstandorten zu komplexen Komponenten weiterverarbeitet. Leiter des Betriebes in Liezen war DI Alfred Voiticek.

2022 folgte die Schließung: Die Plansee SE bündelte die Kräfte am Hauptstandort Reutte in Tirol und schloss nach 40 Jahren den Standort in Liezen. Der Betrieb fokussierte sich auf die Verarbeitung von Molybden, Wolfram und Hartmetall, alle anderen Bereiche sollten abgeben werden. Auf Basis dieser strategischen Neuausrichtung kündigte das Unternehmen bereits vor zwei Jahren die Schließung des Werks in Liezen an. Die Produktion in Liezen läuft Ende Dezember 2022 aus. Danach sollten die Anlagen für die Drahtproduktion abgebaut und an ein amerikanisches Unternehmen verkauft werden. Der Käufer würde seine Mitarbeiter noch in Liezen schulen, ehe man die Anlage nach Übersee verschiffen wird. Zu Spitzenzeiten beschäftigte Plansee über 60 Mitarbeiter in Liezen, zur Zeit der Schließung waren noch 24 angestellt. Ein Sozialplan berücksichtigte die Abfertigungen der Mitarbeiter, eine Arbeitsstiftung sollte bei der beruflichen Wiedereingliederung unterstützend wirken. Das 1,6 Hektar große Grundstück wurde an einen Projektentwickler verkauft, was dort entstehen sollte, war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Artikels noch nicht bekannt.

Quelle: http://www.plansee.com/ Der Ennstaler vom 07.10.2022, S. 4 und 5.
Verfasser: Karl Hödl, 03.02.2013; Mag. Katharina Ernecker, 13.10.2022.
Letzte Überarbeitung: 07.02.2025